Montag, 6. April

(M)ein Kompass

Wer gibt uns im Moment Orientierung und Richtung vor?

Politiker? Journalisten? Virologen? Oder schalten wir einfach ab, versuchen wir ohne Fernsehen und Medien zu leben und uns selber Orientierung und Richtung vorzugeben? Oder setzen wir darauf, dass der liebe Gott schon alles richten wird?

Genau den richtigen Weg in stürmischen Zeiten zu finden, in dem viele einem auf unterschiedliche Wegweiser hinweisen und in dem sich Regeln und Vorgaben laufend verändern – ist bei einer langen und beschwerlichen Wanderung eine Herausforderung und auch in diesen Tagen, wo auch gar nicht ganz klar wird, was eigentlich das Ziel ist.

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ So lautet im Johannes-Evangelium das vorletzte der sogenannten sieben „Ich-bin-Worte“ von Jesus – *Einer* verläuft sich mit mir, *Einer* kann sich mit mir den neuen Gegebenheiten anpassen und *Einer* gibt mir durch sein Wort Orientierung und Halt - die Richtung und den Weg soll ich aber stets selber suchen!

Wer gibt Ihnen momentan Orientierung und Halt?

Emmeran Hilger